



## DRINGLICHE INTERPELLATION

<b>Urheber</b>	Thierry Largey, Les Verts, Cyrille Fauchère, UDC, und Emmanuel Amoos, AdG/LA
<b>Gegenstand</b>	Auswirkungen der Delegation der Organisation der Olympischen Winterspiele an einen Verein oder eine AG
<b>Datum</b>	14.05.2018
<b>Nummer</b>	4.0305

---

### **Aktualität des Ereignisses**

Die Stadt Sitten, der Kanton Wallis und Swiss Olympic liessen erst am Montag, 7. Mai verlauten, dass sie den Host-City-Vertrag gemeinsam unterzeichnen und die Organisation der Olympischen Winterspiele 2026 an einen Verein oder eine AG delegieren wollen, der/die mit dem eigenen Vermögen für ein allfälliges Defizit haftet und an dem/der diese drei Akteure beteiligt wären.

### **Unvorhersehbarkeit**

Vor der Medienkonferenz vom vergangenen 7. Mai war nicht vorhersehbar, dass der Kanton Wallis den Host-City-Vertrag unterzeichnen und die finanzielle Verantwortlichkeit auf diese Weise regeln will.

### **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Der Grosse Rat hat dem Staatsrat keinen diesbezüglichen Auftrag erteilt und der Grosse Rat hat dem Staatsrat auch keinen entsprechenden Finanzrahmen vorgegeben. Folglich müssen die Einhaltung der Finanzkompetenzen jeder Institution geklärt und die nötigen Massnahmen zu deren Einhaltung ergriffen werden.

An der von Swiss Olympic, Stadt Sitten und Staat Wallis gemeinsam durchgeführten Medienkonferenz, an der auch Staatsrat Frédéric Favre teilnahm, wurde angekündigt, dass ein Verein oder eine AG gegründet werden soll, an dem/der diese drei Partner beteiligt wären und der/die mit dem eigenen Vermögen für ein allfälliges Defizit haften würde.

Vor dem Hintergrund des vom Kantonsparlament in der Märzsession 2018 gefassten Beschlusses über einen Kredit von 100 Millionen Franken zugunsten der Olympischen Winterspiele 2026 stellen sich mehrere Fragen:

1. Gestützt auf welche rechtliche und finanzielle Grundlage kann sich die Walliser Regierung dazu verpflichten, den Host-City-Vertrag zu unterzeichnen?
2. Mit welchem Betrag wird sich der Kanton am Vermögen des Vereins oder der AG voraussichtlich beteiligen?
3. Welches Mitglied der Walliser Regierung wird im Vorstand des Vereins oder im Verwaltungsrat der AG Einsitz nehmen?
4. Wie sehen Rahmen und Umfang des Mandats des Vertreters des Staates Wallis in diesem Verein/dieser AG aus?
5. Welche Kompetenzen hätte diese Person ausserhalb ihres eigentlichen Mandats?
6. Wie würde dieses Mandat konkret aussehen und würde der Mandatsnehmer seine Verantwortung innerhalb der AG oder des Vereins «ad personam» wahrnehmen?
7. Welches wäre der Umfang der persönlichen Haftung des Vertreters des Staates Wallis, falls ein Lieferant allfällige Forderungen gegenüber dem konkursiten Verein/der konkursiten AG geltend machen würde?
8. Würde dieser Verein/diese AG, falls er/sie denn gegründet wird, auch für das Defizit infolge der Investitionen in den anderen Kantonen geradestehen oder will man an die übrigen Durchführungskantone gelangen, damit auch sie sich an diesem Verein/dieser AG beteiligen?
9. Hat der Staatsrat die Möglichkeit in Erwägung gezogen, dass der Konkurs des Vereins/der AG aufgrund von Mehrkosten, die das Vermögen übersteigen, dazu führen

könnte, dass die im Rahmen der Olympischen Winterspiele beschäftigten Personen und lokalen Unternehmen nicht bezahlt werden? Wie gedenkt er eine solche Situation zu bewältigen?

10. Mit dem Beschluss des Grossen Rates wurde der Rahmen für die kantonale Abstimmung vom kommenden 10. Juni definitiv abgesteckt. Führen die nun in den Medien angekündigten Tatsachen nicht dazu, dass dieser Rahmen in letzter Minute wieder geändert wird, was eine Verletzung des Gesetzes über die politischen Rechte und eine allfällige Irreführung der Walliser Bürgerinnen und Bürger darstellt?

### **Schlussfolgerung**

In Anbetracht der in der Medienkonferenz verbreiteten Informationen, die dem Parlament zum Zeitpunkt der Beratungen über die finanzielle Beteiligung des Kantons an den Olympischen Winterspielen 2026 nicht bekannt waren, fordern wir den Staatsrat auf, die obigen Fragen zu beantworten.